

Junge Truppe mit vielen Zielen

Neuwahlen und Ehrungen in der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Bardüttingdorf

VOM VIKTORIA SCHMEDING

■ Spenge. Seit 40 Jahren engagiert sich Klaus Wierzbinski bereits im Bardüttingdorfer Heimatverein. „Mir bereitet die Mitgliedschaft große Freude. Ich bin mit meiner wunderschönen Heimat sehr verbunden, kann sie in vielerlei Hinsichten unterstützen und mich für bestimmte Ziele, wie der Erhaltung unserer Grundschule, einsetzen. Die Geselligkeit und Dazugehörigkeit wird in unserem Verein groß geschrieben und ist mir persönlich sehr wichtig“, betont er.

„Wir sind im Gegensatz zu vielen anderen Heimatvereinen eine junge Truppe. Unser Vorstand weist ein Durchschnittsalter nicht mal 50 Jahren auf. Wir vereinen alle Generationen, das zeichnet uns aus. Danach richten wir unser Programm aus, auch wenn es nicht immer einfach ist, die Interessen von Jung und Alt zu bündeln“, erklärte die 1. Vorsitzende Anke Fuchs.

Den Heimatfreunden liegt die Belebung ihres Dorfes am Herzen, es soll zukunftsfähig sein. Deshalb solle der Erhalt der Grundschule Wallenbrück-Bardüttingdorf nach Kräften unterstützt werden. „Wir kooperieren häufig mit der Grundschule. Wenn sie wegbriecht, bricht auch ein Teil unseres Vereins weg. Deshalb werden wir in Lauerstellung sein und kämpfen“, so Fuchs.

Insgesamt blickten die 193 Mitglieder des Heimatvereins Bardüttingdorf auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Neben dem regulären Programm, wie den Wanderungen in der Region, unternahmen die Heimatfreunde einen Tagesausflug zur Zeche Zollverein nach Essen, pflegten die Wanderwege und Grünflächen rund um Bardüttingdorf und präsentierten sich auf dem Weihnachtsmarkt in Wallenbrück. Am „Tag der Kulturen“ in Spenge gaben sie den Besu-



Wiedergewählt und geehrt: Ursula Castrup, Marlies Schröder und Klaus Wierzbinski (vorne v.l.) erhielten für ihre lange Mitgliedschaft eine Urkunde. Der Vorstand, bestehend aus Udo Rottmann, Elke Ruwe, Matthias Peppmeier, Nicole Volmar, Michael Nessitt, Andreas Schröder, Anke Fuchs und Hans-Egon Kirchhoff (hinten v.l.), bleibt erhalten.

FOTO: VIKTORIA SCHMEDING

Liebgewordene Tradition

■ Nach einem köstlichen Essen folgte der gemütliche Teil des Abends. DJ Michael Merker legte flotte Musik auf, die die Heimatfreunde zum Tanzen aufforderte.

„Wir werden sicherlich

noch Polonaise tanzen. Unsere Jahreshauptversammlung beenden wir später mit dem Lied „Danz op de deel“, es ist schon zu einem Ritual geworden“, sagte Anke Fuchs erwartungsvoll. (vds)

chern die Möglichkeit, die Flagge ihrer Heimatländer zu malen und stellten diese später als Mobile vor. „Letztes Jahr stifteten wir eine Wippe für den maroden Spielplatz in Mantershagen, finanziert aus unseren Vereinsbeiträgen“, sagte Pressewartin Nicole Volmar. „Bald werden wir unsere traditionelle Win-

terwanderung nach Werther mit anschließendem Grünkohl-essen starten. Im September steht ein Familienausflug nach Bremen an.“

Anke Fuchs ergänzte: „Zum ersten Mal werden wir im Mai ein Dorfmusikfest veranstalten. Die Dorfkapelle und andere bekannte Bands der Region sollen

ihre Songs präsentieren und für gute Stimmung sorgen. Wir möchten dort den kreativen Köpfen im Dorf eine Chance geben, ihr Talent zu zeigen.“

Die Redaktion der Bardüttingdorfer Zeitung „Der Laubfrosch“, die seit 1997 vierteljährlich erscheint und immer hautnah am Dorfgeschehen dran ist, soll noch im Februar in neue Hände gegeben werden. Helma Jakob-Knobl und Nicole Volmar möchten nach langjähriger Arbeit die Redaktion abgeben.

Auch Wahlen standen am Freitag auf der Tagesordnung. Die Heimatfreunde entschieden sich einstimmig zur Wiederwahl. Anke Fuchs bleibt 1. Vorsitzende und wird vom 2. Vorsitzenden Klaus Wierzbinski unter-

stützt. Die Aufgaben des Kassierers nimmt Andreas Schröder wahr, Nicole Volmar bleibt Pressewartin und Schriftführerin. Um die zahlreichen Veranstaltungen und Ausflüge kümmern sich Matthias Peppmeier und Stefan Upmeier. Udo Rottmann ist Wegewart und Michael Nessitt leitet den Festausschuss. Hans-Egon Kirchhoff und Elke Ruwe sind Kassenprüfer.

Für ihre treue Mitgliedschaft und aktiven Einsatz wurden Ursula Castrup, Marlies Schröder und Klaus Wierzbinski mit einer Urkunde ausgezeichnet. Castrup und Schröder sind vor 25 Jahren in den Verein eingetreten, Wierzbinski entschied sich vor 40 Jahren, das Dorf zu unterstützen.